

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

2.6.1866 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Samstag den 2. Juni

1866.

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 82. Gewinnziehung Theil nehmen:
Serie-Nr. 188. 190. 362. 574. 1175. 1494. 1522. 2867. 3479. 4180. 4389. 5275. 5987. 6005. 6018. 6280. 6306. 7277. 7361. 7404.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 30. Mai 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 11,803. August Grieb in Durlach wurde heute als Agent der North-British-Mercantile-Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 30. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 11,900. Den Durchlaß der Schiffe und Flüsse an der Eisenbahnschiffbrücke bei Marau betreffend.

Im Benehmen mit dem Königl. Bayr. Bezirksamt Gernersheim, sowie gemäß §. 15 der Brückenordnung für die Schiffbrücke bei Marau wird hiermit bekannt gemacht, daß letztere vom 1. Juni d. J. an und bis auf Weiteres zum Durchlassen von Schiffen und Flößen zu nachbenannten Zeiten nicht geöffnet wird:

	von	5 Uhr 20 Minuten	bis	5 Uhr 50 Minuten.		
Morgens	"	7 "	15 "	"	7 "	50 "
Vormittags	"	9 "	10 "	"	9 "	50 "
	"	11 "	30 "	"	1 "	— "
Nachmittags	"	2 "	40 "	"	3 "	15 "
Abends	"	5 "	15 "	"	6 "	50 "
	"	8 "	30 "	"	9 "	— "

Karlsruhe, den 31. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

3.1. Montag den 4. d. M., Morgens 7 Uhr, findet die Aufnahme derjenigen Lehrlinge in die Gewerbeschule statt, welche hier in der Lehre sich befinden und als Schüler noch nicht aufgenommen worden sind. Dieselben haben sich mit Schreitmateriale zu versehen.

Dienstag den 5. d. M., Morgens 7 Uhr, haben alle noch nicht aus der Gewerbeschule getretenen Schüler zu erscheinen, um ihre Eintheilung in die betreffenden Klassen vorzunehmen zu können.

Wir ersuchen die Lehrmeister, dafür zu sorgen, daß ihre Lehrlinge zur angegebenen Zeit im Gewerbeschullokale erscheinen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1866.

Der Gewerbeschulvorstand.

Fleischpreise.

Die Fleischpreise bleiben vom 1.—15. Juni unverändert.

Karlsruhe, den 1. Juni 1866.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Erkenntniß.

Nr. 14,406. Nachdem durch Erkenntniß des Großh. Landamts Karlsruhe vom 13. April 1844 Johann Evangelist Kögel von Durlach für verschollen erklärt, und die fürsorgliche Ueberweisung von dessen Vermögen in den Besitz seiner nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung verfügt worden war, ist nunmehr das erwähnte Vermögen zu theilen

und wird die obige fürsorgliche Besitzeseinweisung für endgültig erklärt.

B. N. B.

Karlsruhe, den 28. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Erbprinzenstraße Nr. 26 ist der Schrickel, Part.

untere Stock auf 23. Juli oder Oktober an eine stille Familie zu vermieten; derselbe besteht in 5 Zimmern und Alkof, Küche mit Speisekammer, 2 Dachzimmern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im obern Stock.

2.2. Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, zwei Kammern etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

Karlsruhe Nr. 3, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Schwarzwachskammer, Küche, 2 Kellern, Holzstall nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

2.2. Langestraße Nr. 81 ist ein Zimmer nebst Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. — Ebenfalls sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Keller und Speicher auf den 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermieten.

Markstraße

Benehmen

Diesem

große M. e. Lohn.

Nach Kaal. -3. Eyce umstraße Nr. 1 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer.

Haus zu vermieten.

Nach Grimmer. 3.3. Das Haus Nr. 4 der Lindenstraße dahier ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Dasselbe enthält im untern Stock 3 heizbare Zimmer und Küche, mit Speisekammer und Brunnen, im zweiten Stock 5 heizbare Zimmer mit geräumigen Wandchränken, sodann 3 Mansarden und großen Speicher; im Hofe 2 Hintergebäude mit 3 heizbaren Zimmern, Heuspeicher, Stallung für 3 Pferde, Remise, Waschküche, Holzställe, anstoßendes Gärtchen am Eintrachtsgarten, gewölbten Keller, Badkabinet u. s. w.

Nähere Auskunft wird erteilt im Hause Nr. 15 des vordern Zirkels zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermieten.

Caal Pistor. 2.2. Et der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Himmig Nagel. 3.2. Mühlburg. Im Hause der Lammstraße Nr. 94 ist sogleich 1 Zimmer mit Küche und Holzplaz zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Große Herrenstraße Nr. 50 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.3. Schöne, möblierte Zimmer sind zu vermieten im innern Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

Humboldt im Rönig. Knipf. 2.2. Drei schöne, große Zimmer, Langestraße, westlicher Stadttheil, sind an solide, ledige Herren im Ganzen oder einzeln, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Et der Herren- und Blumenstraße Nr. 37 ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Bingen Lammig. * Während der Dauer der Messe sind möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Langestraße Nr. 179, zwei Stiegen hoch, sind zwei möblierte Zimmer, eines nach der Straße und eines in den Hof gehend, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

L. Glockner. 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit Bett kann während der Messe oder auch auf längere Zeit vermietet werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52, Mansarde.

* Kronenstraße Nr. 51, in der Nähe des Friedrichsthores, sind im dritten Stock zwei auf die Straße gehende, gut und hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen oder zwei Polytechniker oder einen Beamten zu vermieten; wenn es verlangt wird, kann auch gute Kost dazu gegeben werden.

W. Müller. Müppurrerstraße Nr. 4 ist ein schön möbliertes Zimmer, im 2. Stock vornheraus, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Mühlburg. Auf 23. Juli oder Oktober d. J. ist ein geräumiges Zimmer, auf die Hauptstraße gehend, mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person, welche auch Kost in dem Hause haben kann, zu vermieten, oder anstatt dessen eine unmöblierte Wohnung für eine Familie mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten. Näheres beim Eigentümer im Hause Nr. 167.

Zimmergesuche.

Von einem ledigen Beamten werden auf 1. August im westlichen Stadttheile zwei unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein älterer Herr sucht ein kleines, unmöbliertes Zimmer, in 14 Tagen beziehbar, zu mieten. Adressen nebst Preis sind im Kontor des Tagblattes unter A. G. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gegen guten Lohn gesucht; Zähringerstraße Nr. 92 im dritten Stock. *Nachher Kussel.* 2.2.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen, fein waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, wird sogleich gesucht; Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich oder auf's Ziel ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht; Steinstraße Nr. 23 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen, gut waschen und putzen kann. Näheres Nowads-Anlage Nr. 2 im dritten Stock, nächst dem Ettlingerthor.

*2.1. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten; Stephanienstraße Nr. 23.

*2.1. [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 133 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

* [Dienstverträge.] Langestraße Nr. 171 werden zwei Mädchen gesucht, das eine muß bürgerlich kochen können, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, das andere schön nähen und bügeln können.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, gewandtes Kellermädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlersstraße Nr. 36.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Herrschaftsköchin, die sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hallmiller Lachs im Monstall.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Müppurrerstraße Nr. 20 parterre.

Kapitalgesuche.

2.1. Beträge von 300 fl. an und größere werden gegen sehr gute doppelte Versicherung von pünktlichen Zinszahlern zu leihen gesucht. Adressen wollen abgegeben werden an Herrn Höck zum grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes. *Nachher full ab.*

* Ein solider Geschäftsmann wünscht 200 fl. zu 6 % gegen sehr gute Bürgschaft aufzunehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

*2.2. Ein solider, junger Kellner findet bei gutem Salair dauerndes Engagement vom Monat Juli an. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im dritten Stock.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine sehr gewandte, perfekte Gasthaus-Köchin wird gegen guten Lohn auf Johanni oder auch später zu engagieren gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im dritten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

*2.1. Ein braver Mann als Hausknecht, der sogleich eintreten kann, wird gesucht; Alademiestraße Nr. 34. *Fols - Ci*

Ein Laufmädchen

wird sofort gesucht; Langestraße Nr. 155 oberster Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Zum sofortigen Eintritt in unser Details und Engros-Geschäft suchen wir einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen.

A. Winter & Sohn.

Stellenanträge.

3.2. Ein Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht bei

F. Mayer & Comp.

* Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen Ludwigstraße Nr. 55.

Stellengesuche.

* Ein junges Mädchen, welches gründlich Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; auch könnte dasselbe einem Ladengeschäft vorstehen. Näheres Kasernenstraße Nr. 8 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Reinigen der Zimmer versteht, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 12.

*besonders
Leitung
im
Kontor*

*Schlegel
blümen-
23.*

*af
ad
34*

Fols - Ci

A. Winter & Sohn.

F. Mayer & Comp.

Kasernenstraße Nr. 8 im 3. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 12.

Stellegesuch.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden zu erhalten. Das Nähere Ludwigplatz Nr. 57.

*** Verloren.**

Am 31. Mai d. J., zwischen 1/10 und 11 Uhr, wurde in der kath. Kirche oder auf dem Wege von da durch die Herrenstraße in die Wohnung Nr. 167 der Langenstraße im vierten Stock eine goldene **Vorstechnadel** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, diese Nadel gegen Erkennlichkeit in genannter Wohnung gefälligst abzugeben.

Verlaufener Pinscherhund.

* Ein glatthäriger, brauner Pinscherhund auf den Namen „Willi“ gehend, hat sich gestern Mittag verlaufen. Derselbe ist nicht groß und trägt seinen Maulkorb. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 90 im untern Stock abzugeben.

Grasverkauf.

Es ist von einem ungefähr 9 Morgen großen Wiesengelände der diesjährige Graserwachs aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

2.1. Ein **Theodolit** von G. Sauer in Darmstadt, neuere Konstruktion, ist billig zu verkaufen bei **Joseph Diefenbronner**, Langenstraße Nr. 81.

Privat-Bekanntmachungen.

W. Pring, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22, verkauft das Pfund **Kalbfleisch** zu **12 Fr.**

Anzeige und Empfehlung.

* Bei dem Unterzeichneten kostet von heute an bis zum 15. d. M. das Pfund **Kalbfleisch 12 Fr.**
J. Schäffer, Amalienstraße Nr. 36

Westphäl. Schinken, Göttinger, Salamiwürste, Drangen und Citronen sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Maccaroni,

acht italienische und deutsche, **Tapioca**, **Suppenteig**, span. **Nudeln**, gelbe und weiße, grüne **Kernen** und gerissene **Erbsen**, schöne **Neckarzweitschen** in bester Qualität

bei **Conradin Haugel**, Großh. Hoflieferant.

K ä s e.

Feinsten **Emmenthaler**, fetten **Limburger**, **Reuchener Rahm** und **Madu-Käs** empfiehlt **Fried. Herlan**.

Bekanntmachung.

3.2. Ich Unterzeichneter zeige hiermit an, daß ich die in Eggenstein, gegenüber dem Gasthaus zum Löwen an der Hauptstraße gelegene Wohnung bezogen habe.
Eggenstein, den 30. Mai 1866.
Mägele, Thierarzt und Wafenmeister.

Apotheker Bergmann's

Eispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

—17. **F. K. Weißbrod.**

Stearinlichter

à 32 fr., bei Abnahme von 25 Pfund à 30 fr. per Pfund, **Sonnenlichter** à 28 fr. per Pfund bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salon-Zündhölzchen, Reibschwamm, Zündnägel, flammende Fidiibus, Lunten-Feuerzeuge, Zündwächskerzen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst **Karl Benjamin Gebres**, Langenstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2.2. Für die **Ettlinger Natur-Bleiche.**

nehme ich fortwährend Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.
G. Haugel, Großh. Hoflieferant.

12.12. **Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Von einem Wiener Hause habe ich eine Parthie

ächter feiner Meerschamwaaren

erhalten, was ich hiermit bei billigst gestellten Preisen empfehlend anzeige.

Fr. Spelter, Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Feuerfestes irdenes Kochgeschir, **Schwarze, braune und gelbe Kaffee-Maschinen**, **Aecht russischen Senf**, **Glas-, Steingut- und Porzellan-Waaren**

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **Louis Hein**,

3.1. Eck der Jähringer- und Lammstraße.

2.1. Aus dem Atelier der Herren Hofphotographen **Th. Schuhmann & Sohn** ist so eben bei mir erschienen: eine Originalaufnahme

Ihrer Majestät **Emma** der Königin der Sandwichsinseln. Preis in Visitenkartenformat 30 kr. **Louis Döring**, Langenstraße, gegenüber dem Museum.

Sommerhandschuhe

für Herren 12 fr., für Damen 9 fr. bei **Ad. Dreyfuß**, Jähringerstraße Nr. 61.

22. **Brüner's Flederwasser**, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinschalen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr. **F. K. Weißbrod.**

Goldfischehen,

schöne gesunde, sind wieder vorrätzig bei **Richard Haas**, Fischhandlung.

Brunnenmacher.

* Indem ich mein Brunnenmachergeschäft in gefällige Erinnerung bringe, zeige ich ergebenst an, daß ich seit dem 1. Mai **Adlerstraße Nr. 6** bei Herrn Sattler Lipp wohne. **A. Pfau**, Brunnenmacher.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** sind heute Nachmittag zu haben bei **Karl Gartner**, Kronenstraße Nr. 34.

Grözingen.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit Heutigem die in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegene Gastwirtschaft (nebst Gartenwirtschaft) zur **Kanne** dahier eröffnet hat.

Die geräumigen und schönen Lokalitäten, verbunden mit guter Bedienung (in Speisen, Kaffee, Wein und Bier), lassen einen angenehmen Ausflug voraussetzen, und lade daher ein geehrtes Publikum und hauptsächlich die verehrlichen Bewohner der Residenz zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Grözingen, den 3. Juni 1866. **W. Föckler.**

Wagau.

* 3.2. Der Unterzeichnete beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß das städtische Rheinbad eröffnet ist.

J. Bus, Bäcker.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante, Karoline Weißhart, gestern Abend 8 Uhr in einem Alter von beinahe 84 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 30. Mai 1866.
Die Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

Künftigen Sonntag den 3. d. M. wird die Gartenwirtschaft eröffnet, wovon die geehrten Mitglieder der Gesellschaft in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Probe für den Ausflug.

Der letztere findet morgen Nachmittag nach Ettlingen statt. Abfahrt mit dem um 3 Uhr 10 Minuten abgehenden Bahnzug.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Juni. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr Nachts.
Landabwärts 2¹/₂ „

Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs August geschlossen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 8,5"	"	"
6 „ Abds.	+ 16	27" 8,5"	"	"
30. Mai.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 7"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 15,4	27" 5"	"	"
6 „ Abds.	+ 15	27" 5"	West	trüb

Sterbefalls-Anzeige.

1. Juni. Gisse, alt 6 Monate 22 Tage. Vater Kunstschuldener Wieland.

Gottesdienst. — 3. Juni 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Kängin.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger Zintemeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Dehler.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Morgenschuhe für Damen

in Lasting mit Zug,

Pantoffeln für Herren und Damen

in Straminzeug und Blüsch

empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth,

2.2.

Nachfolger von C. H. Korn.

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe meines Handschuh-Lagers verkaufe ich sämtliche Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu Fabrikpreisen.

C. Markstahler, vormalig Miraur,

3.3.

Waldstraße Nr. 18.

Bettfedern und Flaumen,

Plumeaurstoffe, Barchent und Drill in schönster Waare billigst bei

Max Ettlinger.

HEINRICH LANGE,

2.1.

26 Herrenstraße,

empfiehlt auch für diese Saison seine beliebten praktischen **Kirschen-Aussteiner**, sowie **Reittigschneider** neuester Konstruktion, auf welchen der Reittig äußerst schnell in gleichmäßig dünne Scheiben der Länge nach oder quer geschnitten werden kann, zu billigsten Preisen.

Das Gasinstallations-Geschäft

3.1.

von **J. Ochs,**

Karlsstraße Nr. 15, in die Erbprinzenstraße gehend, empfiehlt sein Lager von allen Sorten Gaslampen, Lüstres, Kochapparaten, Gummischläuchen, unzerstörlichen Cylindern, Glas-Cylindern für Gas und Petroleum.

Hauptsächlich empfiehlt sich derselbe in der Legung neuer Wasserleitungen.

Neue Gasleitungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Bestellungen werden täglich angenommen bei Herrn **Ferdinand Strauß**, Eck der Langen- und Adlerstraße.

2.1.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Damenschuhlager in allen Sorten Zeugstiefeln, sowie auch farbigen, ausgeschnittenen Zeugschuhen und Bocklederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **rechts gegen das Schloß** mit Firma.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.